

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 256.

Montag den 12. September.

1864.

Bekanntmachung, die Theateranleihe betr.

Zufolge unserer Bekanntmachung vom 27. April 1864 sind auf die 3% Anleihe zur Erbauung eines neuen Stadttheaters bis 1. October d. J. mindestens 10% der gezeichneten Summen bei unserer Stiftungsbuchhalterei einzuzahlen, worauf die geehrten Zeichner hiermit aufmerksam gemacht werden.
Leipzig, am 6. September 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleichner.

Die Leipziger Rennen.

I.

Leipzig, 10. September. Der heutige erste Tag der in der allgemeinen Gunst immer höher steigenden Rennen war vom Wetter in wünschenswerthester Weise begünstigt, und so zogen denn in den ersten Nachmittagsstunden zahllose Schaaren von Fußgängern und lange Reihen von Fahrwerken aller Art hinaus nach dem hochgelegenen luftigen Rennplatze, dessen (schon früher erwähnte) Einrichtung den ungetheiltesten Beifall fand. Die Masse der Zuschauer muß, im Hinblick auf den geschäftreichen Wochentag, der sehr viele Bewohner unserer Stadt zurückhielt, als eine verhältnißmäßig sehr bedeutende bezeichnet werden.

Die Direction der Rennen hatten die Herren W. Lücke, A. Rogbach und W. Seyffert; der Letztgenannte bekleidete auch unter Assistenz des Herrn A. Lind das Amt des Schatzmeisters; Richter waren die Herren Consul Döbel, Graf Einsiedel und Rittmeister v. Ludwig; Starter waren die Herren D. Bieler und W. Lücke; die Bahndirection führte Herr R. Franer.

Um 4 Uhr begann das Eröffnungsrennen (Preis 20 Louisd'or, $\frac{1}{2}$ Meile). Ursprünglich 6 Unterchriften, doch erschienen bloß 4 Pferde am Posten. Herrn D. Dehlschlägers Schimmel-Stute Reine Blanche, geritten von Herrn Guldner, siegte in der Zeit von 2 Minuten; zweites Pferd: Herrn D. Bieler's brauner Wallach Bravo, geritten von Herrn Dr. L. Bärwinkel.

Zu dem darauf folgenden Großen Leipziger Handicap (Preis 100 Louisd'or, $\frac{1}{2}$ Meile) waren ursprünglich 19 Unterchriften eingegangen. Mit 2 Louisd'or Neugeld waren vor dem 15. August 12 Pferde zurückgezogen; von den 7 übrigen erschienen nur 5 am Posten. Sieger war (Zeit 4 Minuten 18 Secunden) Herr Casperg's brauner Hengst Mantrap; zweites Pferd Herr von Krieg-Lynau's schwarzbraune Stute Brown Betty, dicht gefolgt von Graf L. Hensdel's braunem Wallach Kory-Kory.

Zum dritten Rennen, Damenpreis (silberner Vocal, $\frac{1}{4}$ Meile), erschienen 4 Pferde am Posten. Siegerin Herr E. Beyer's braune Stute Maccarona (Zeit 2 Minuten 24 Secunden), zweites Pferd Herr W. Lücke's braune Stute Mayflower.

Den Schluß machte das Hürden-Rennen (Preis 50 Louisd'or, $\frac{1}{2}$ Meile, 6 Hürden). Am Posten erschienen 5 Pferde; Sieger Lieutenant von Rosenbergs Fuchshengst Biever, geritten vom Besitzer (Zeit 3 Minuten 25 Secunden); zweites Pferd Graf Lotium's schwarzbrauner Hengst Pigdon, drittes Herr F. Böhm's Fuchsstute Harmony.

Ein Unfall, der einen der Reiter beim Damenpreis traf, hat glücklicher Weise, wie wir hören, keine unangenehmen Folgen gehabt. Uebrigens verlief das ganze Rennen in der schönsten Ordnung und Präcision.

Leipziger Stadttheater.

Abermals ein neues Mitglied unserer Oper lernten wir am 10. September durch die Aufführung der Flotow'schen „Martha“ kennen, den lyrischen Tenor Herrn Winterberger. Zugegeben, daß dessen Vorkommnisse noch etwas Schönes hat und der wünschenswerthen Geschmeidigkeit entbehrt, so muß man doch sagen, daß der Eindruck, welchen der Sänger hinterließ, den einigemmaßen anbeholdenen des Schauspielers vergessen machte.

Herr Winterberger besitzt eine sehr angenehm ins Ohr fallende Stimme, die mit dem Schmelz ihres Klanges unwillkürlich auch zu Herzen dringt. Es ist Seele in diesem Organ und das dünkt uns gerade bei dem lyrischen Tenor die Hauptsache. Zudem war hinsichtlich des Vocalen überall Fleiß und ernstes Streben zu bemerken — kurz Herr Winterberger ist von Natur jedenfalls berufen, sein Fach in anerkennenswerther Weise auszufüllen. Daß er dies Ziel erreicht, muß Sache weiterer emsiger Bemühungen sein.

Fräul. Kropf als Martha ging zwar mit ihrer Stimme mehr, als es ihr in der „Jüdin“ möglich war, heraus, und wir erkannten, daß die physischen Mittel der Dams recht angenehm und beachtenswerth sind. Auch zeugte ihre Behandlungsweise von gutem Studium. Dagegen hat uns das Spiel ziemlich kalt gelassen. Die Launenhaftigkeit der salonmüden, in ihrem Herzen unbefriedigten Lady, ihr kokettes Spielen mit den Anbetern ihrer Schönheit, so wie der unnabbare Stolz der hochgeborenen Aristokratin kamen in dieser Darstellung eben so wenig zum Vorschein, wie die empfindungsvollen, pathetisch erregten Scenen und Stimmungen der letzten Acte. Fräul. Kropf war mit kurzen Worten „kühl bis ans Herz hinan.“

Fräul. Karg als Nancy befriedigte, wiewohl die Rolle nicht eigentlich ins Bereich ihrer Stimmittel fällt. Herr Fersch als Plumkett hat sich nun auch im Gebiet der komischen Oper bewährt. Er sang vortrefflich und die ganze Erscheinung war eine durch gesunde Verbtheit und kernige Frische für sich einnehmende. Herr Firsch, von dem uns competente Urtheiler sagen, daß er ein ausgezeichnete Buffo sei, mußte sich mit der wenig dankbaren Debütrolle des Wittlesford begnügen. Das Zusammenspiel war im Allgemeinen zufriedenstellend.
Dr. Emil Kneschke.

Tageskalender.

Stadttheater.

Der Verschwendter.

Original = Zaubermärchen mit Gesang in 3 Acten von Raimund, Musik von Conradin Kreutzer.

Personen des 1. Actes:

Fräul. Gröfser.	
Herr Hoch, als Gast.	
Herr Hanisch.	
Herr Claar.	
Herr Krafft.	
Fräul. Karg.	
Herr Witt.	
Herr Chronogl.	
Herr Morgenstern.	
Herr Schilling.	
Herr Meißner.	
Herr L. Köhler.	
Herr Stephan.	

Personen des 2. Actes:

Herr Hanisch.	
Herr Chronogl.	
Herr Morgenstern.	
Herr Stürmer.	
Fräul. Karg.	
Herr Bäcker.	
Herr Claar.	

Valentin
Rosa
Ein Juwelier
Ein Kellermeister
Ein Diener
Ein altes Weib
Betty, Amalies Kammermädchen
Mor,
Thomas } Schiffer
Ein Bettler
Herren und Damen als Gäste. Bediente.

Herr Krost.
Fräul. Karg.
Herr Kurth.
Herr Lion.
Herr Scheibe.
Frau Bachmann.
Fräul. Gollum.
Herr Kästner
Herr Haake.
Herr Hoch.

Personen des 3. Actes:

Frei Christiane
Nur
Julius von Flottwell
Herr von Wolf
Valentin Holzmann, Tischlermeister
Rosa, seine Frau
Liese,
Michel } ihre Kinder
Hans,
Hiesel,
Penz,
Ein Gärtner
Nachbarn. Diener. Bauern und Bäuerinnen.

Fräul. Gröffer.
Herr Hoch
Herr Hanisch.
Herr Claar.
Herr Kr. st.
Fräul. Karg.
Fräul. Bögnr.
Olga Hoffmann.
Emma Böhm.
Ernst Römer.
Helen.
Herr Saalbach.
Enner u. Ennerinnen.

Vorkommender Tanz im 2. Act:

La Cosmopolitana, ausgeführt von ten Fräul. Emma und Louise Hirsch.
Der Verwandlung, Verhona und die theilweise neuen Decorationen sind ausgeführt vom k. k. österreichischen Hoftheater-Decorateur M. Lehmann.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 1 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. — Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Theater-Nachricht.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich das geehrte Publicum zu zahlreicher Theilnahme an dem mit **Montag den 3. Oct.** a. c. beginnenden Abonnement auf Grund der in der Theatercasse ausliegenden Bedingungen einzuladen und werden Anmeldungen daselbst in den gewöhnlichen Geschäftsstunden von Morgens 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr angenommen.
Leipzig, den 9. September 1864.

Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; / Expeditionszeit:
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. / Vorm. 8-12 U.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr.

Nachmittag von 2-4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 14. bis 19. December 1863

verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur

unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und

Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld

von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt

Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekenscheine. Statuten

und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilitz

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-

strasse No. 7.

Friedrich Manecke, Photographisches Atelier,

Lehmann's Garten. Geöffnet von 10-4 Uhr.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt

Th. Teichmann, Optiker, Barfußpforten 24.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Visiten und große

Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinfaß.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Näh-

maschinen, Laar von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w.

Alle Arten Maschinen-Nähereien werden schnell und billigst

besorgt. C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen und Kunst-

sachen u. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 7. Sept. R°	am 8. Sept. R°	in	am 7. Sept. R°	am 8. Sept. R°
Brüssel . . .	+ 14,2	+ 16,6	Rom . . .	+ 15,0	+ 15,6
Greenwich . . .	+ 15,4	—	Turin . . .	+ 21,1	+ 19,8
Valentia . . .	+ 12,9	—	Wien . . .	+ 12,6	+ 15,2
Havre . . .	+ 14,9	+ 15,2	Moskau . . .	+ 6,6	—
Paris . . .	+ 15,3	+ 13,0	Petersburg . . .	+ 6,4	+ 8,7
Strassburg . . .	+ 13,9	+ 14,0	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 15,4	+ 15,5	Kopenhagen . . .	—	—
Madrid . . .	+ 15,8	+ 16,1	Leipzig . . .	+ 9,8	+ 14,6
Alicante . . .	+ 22,2	+ 21,6			

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 4. bis 10. September 1864.

Tag u. Beobach- tungs- stunde	Barometer in Paris Zoll und Linien, reduirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
4. 6	27, 7,1	+ 10,0	0,4	SSO 0-1	fast trübe ¹⁾
2	7,3	+ 13,8	1,2	SW 1	trübe
10	8,5	+ 10,8	0,8	SW 0-1	wolkig
5. 6	27, 9,2	+ 10,0	0,5	SW 1-2	wolkig
2	8,7	+ 15,0	3,0	SW 2-3	trübe
10	9,7	+ 9,8	0,8	WSW 2	klar
6. 6	27, 10,2	+ 8,2	0,8	WSW 2	wolkig
2	10,1	+ 13,4	3,2	SW 2-3	fast trübe
10	9,9	+ 10,9	1,5	WSW 1-2	trübe ²⁾
7. 6	27, 6,9	+ 13,7	1,5	SW 3-4	trübe ²⁾
2	7,6	+ 16,0	3,4	SW 3	trübe
10	9,8	+ 9,8	2,3	SW 1-2	klar
8. 6	27, 10,0	+ 9,4	0,8	SSW 0-1	trübe
2	9,6	+ 15,3	1,8	SW 1-2	trübe
10	9,9	+ 14,6	1,4	SSW 2	trübe
9. 6	27, 10,0	+ 14,3	1,3	SW 2-3	trübe
2	10,1	+ 18,1	3,4	SW 2-3	trübe
10	10,2	+ 14,6	1,7	SSW 2	trübe
10. 6	27, 10,2	+ 12,2	0,7	SW 1-2	wolkig
2	9,7	+ 19,2	3,9	SSW 1	wolkig
10	8,5	+ 15,0	1,7	OSO 1-2	klar ⁴⁾

¹⁾ Nachts Regen. ²⁾ Abends feiner Regen ³⁾ Nachts Regen.
⁴⁾ Um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr ein vorüberziehendes Gewitter mit wenig Regen

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 29./30. August 1864 und Registratur vom 8. September ej. ai. ist heute auf Fol. 125 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden,

daß die Firma F. A. Boyda in Leipzig erloschen ist.
Leipzig, am 9. September 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Ausgebot
einer Münzsammlung.

Auf Requisition des Königl. Gerichtsamts Döbeln ist eine zu einer Concursmasse gehörige Münzsammlung vom unterzeichneten Gerichtsamt im Bezirksgericht dem bei demselben als Sachverständiger für Antiquitäten in Pflicht stehenden Herrn E. Ehr. Zschiesche (Firma: Zschiesche & Köder) zu dem Zwecke übergeben worden, dieselbe in seinem Geschäftslocale (Königsstraße Nr. 25) zur Einsicht für Kauflustige auszustellen, welche ihre Aversionalgebote auf die ganze Sammlung bis zum

8. October d. J.

anher (R. Bezirksgericht Zimmer Nr. 13) abzugeben haben.

Leipzig, den 10. September 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung V.
D. Merkel.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben soll das zu dem Nachlasse Frau Johanne Friederiken vererbt gewesenen Romanus mit gehörige Hausgrundstück Fol. 46 des Grund- und Hypothekensbuchs Nr. 49 des neuen Brandcatasters für Connewitz

den 27. September 1864

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Amtsstelle öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Eine ungefähre Grundstücksbeschreibung und die Substitutionsbedingungen sind aus den Anschlägen an Amtsstelle und im Gasthofe zu Connewitz zu ersehen.

Gerichtsamt Leipzig II., am 8. September 1864.
von Petrilowsky.

Auction.

Dienstag den 13. und Mittwoch den 14. September von früh 9 Uhr an versteigere ich in meinem Auctionslocal Raschmarkt Nr. 3 eine große Partie sehr gute Meubles und Geräthschaften, als Betten, Secretaire, Spiegel, Tische, Stühle, Commoden, Schränke, Bettstellen, Glas, Porzellan und Steingutgeschirr und verschiedenes Andere.
J. F. Fohle.

Sente Fortsetzung der 76. Auktion im städtischen Leibhause

(Eingang vom Waageplatze). Kleider, Tisch-, Leib-, Bettwäsche, Regenschirme, Uhren etc.

Bücherauktion Universitätsstrasse 14, von früh 9 Uhr an. Heute Doubletten der Universitäts-Bibliothek, verschiedene Fächer.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Bei Louis Rocca, C. F. Fleischer, O. Klemm und Neclam son. ist vorrätbig und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Tannhäuser,

oder:

Die Keilerei auf der Wartburg.

Große sittlich-germanische Oper mit Gesang und Musik in 4 Acten.
Preis 5 Sgr.

Rieselherz,

Prinzessin von Nirgendswa.

Ein tragikomisches Märchen, frisch bearbeitet nach Gozzi und Schiller's Turandot in einem Act von Dreien.
Preis 3 Sgr.

Beatel,

Die Braut von Messina.

Historisch-romantischer Trauersalat in 2 Aufzügen. Von Dreien.
Preis 3 Sgr.

Anmeldungen zu den am 10. October beginnenden Curfen in Kaufmann. Wissenschaften als: doppelt. Buchhalten, kaufmann. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde etc. werden baldmöglichst erbeten.

Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Unterricht im Englischen und Französischen ertheilt
C. Schuster, Universitätsstrasse Nr. 12.

Schreibunterricht

nach leicht faßlicher stets günstig bewährter Methode ertheilt gegen mäßiges Honorar

Eduard Lange,
Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule,
Burgstrasse Nr. 7.

Sprechstunden: Mittags 12—2 Uhr.

Ein Clavierlehrer, vorzüglich empfohlen, er bietet sich noch in einigen achtbaren Familien Unterricht zu ertheilen. Geehrte Adressen unter Chiffre F. P. # 27 erbeten poste restante.

Gründlicher Unterricht in allen weibl. Arbeiten

und Französischen wird Kindern und Erwachsenen ertheilt. Zu erfrogen Colonnadenstrasse Nr. 26, 1 Treppe.

Gründl. Clavierunterricht wünscht eine Conservatoristin um ein billiges Honorar zu ertheilen. Näheres Petersstrasse 48, 2. Etage.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß mache ich hierdurch bekannt, daß die Herren

Albert Moritz Beyer in Leipzig,

Adolf Böhmig in Leipzig und

Carl Julius Uhlig in Plagwitz

zu Agenten für die Lebensbranche der **Providentia**, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft, ernannt worden sind.
Leipzig, 10. September 1864.

Heinr. Pückert,

General-Bevollmächtigter der Providentia für das Königreich Sachsen.

Nähmaschinen-Schule und Leibanstalt

von Frau **Marie Binn**, Halle'sche Strasse Nr. 13, 4. Etage (halber Mond).

Gründliche Anweisung zum Gebrauche der Nähmaschine für alle Familienzwecke, Vermietung von Maschinen, Annahme von Näharbeiten.

Preussische 3 $\frac{1}{2}$ % Prämien-Anleihe.

Die Versicherung gegen die am nächsten Donnerstag stattfindende Verloofung à 112 Thaler übernimmt

Carl O. B. Viehweg, Petersstrasse Nr. 15.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal habe ich aus dem Reichmannschen Hause Universitätsstrasse Nr. 13b auf den Grimma'schen Steinweg Nr. 31 verlegt, und empfehle mich in demselben dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bestens.

Achtungsvoll A. Glass.

Local-Comptoir

Reichstrasse Nr. 48.

Den Herren Lederhändlern und Schuhmachermeistern

der Stadt Leipzig und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß mein Stand zur Leipziger Ledermesse Ritterstrasse Nr. 31 ist. Mein Lager ist in allen Sorten Ober- und Unterleder bedeutend sortirt.

B. Goldschmidt aus Cöthen.

Den geehrten Kunden meines verstorbenen Bruders, des Stubenmalers und Putzmaurers Eduard Seyfferth, zeige hiermit ergebenst an, daß dessen Geschäft durch mich seinen unge störten Fortgang hat. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Gruner, Königsplatz, „Blauer Hof.“

Aug. Seyfferth Nachf.

Firmenschreiberei

von

Carl Schmidt,

Georgenstrasse Nr. 19 am Schützenhaus, liefert bei prompter Bedienung jederzeit das Neueste, Solideste und Billigste.

NB. Bestellungen und Aufträge werden auch Ritterstr. 27, Ecke des Brühl's, im Lack- und Delfarbengeschäft angenommen.

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickereien, ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden in kürzester Zeit gefertigt

im Stick-Geschäft vom
Masterzeichner

Rudolph Moser,

Hainstrasse Nr. 30. (Herrn Püde's Haus.)

Porzellan, Glas etc. wird gut gefittet und angenommen unterm Rathhaus im Porzellangewölbe.

Stück Tapete wird von 3 % an gut angelegt mit Kleister. Adressen Universitätsstrasse Nr. 3.

Meubles werden sauber u. gut reparirt u. polirt sowohl in als außer dem Hause. Hainstrasse 5. E. Lehkam, Tischlermeister.

Hiermit erlauben wir uns anzukündigen, dass wir mit dem heutigen Tage eine
Filzhutfabrik

von Damen- und Kinder-Hüten eröffnet haben.
 Wir halten nicht nur Lager von unserem Fabrikat, sondern auch von feinen englischen und französischen Filzhüten,
 Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Uebernahme von

Filzhüten zum Waschen, Färben und Verändern.

Wir haben derartige Dispositionen getroffen, jeden Anforderungen genügen zu können.

C. & J. Ahlemann,
Filz- und Strohhut-Fabrik,
 Thomaskirchhof.

Leipzig, den 12. September 1864.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage ein
Weisswaren- und Band-Geschäft

unter der Firma

Geschwister Brück

Neumarkt Nr. 24 eröffnet habe.

Indem ich mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, werde ich durch größte Reellität bezüglich der Waare und Preise Ihr gütiges Vertrauen zu wahren wissen.

Mit aller Hochachtung
Emma Brück.

Wohnungs-Veränderung.

Die Berliner Seiden-Färberei von S. F. Lincke
 befindet sich von heute an Reichsstrasse No. 16, 3. Etage.

Das galvanoplastische Institut von J. Winkelmann
 befindet sich jetzt Burgstrasse Nr. 25 (früher Magazingasse) und empfiehlt sich im Vergolden und Versilbern aller Gegenstände, auch wird Eisen verkupfert und vergoldet.

Visitenkarten höchst elegant lithographirt das Hundert von 20 Ngr. an, Adresskarten, Rechnungen und alle sonstigen Druck- und lithographischen Arbeiten liefern schön und billig
L. Bühle & Co., Klosterstrasse 14.

Kaffeebreter.
Zur Notiz.

Von heute ab und während der Dauer der Messe werden alle zu lackirenden Gegenstände nur Georgenstrasse Nr. 19 angenommen.

Alle noch Ritterstrasse Nr. 27 fertige Waare bietet man im Laufe dieser Woche gefl. abzuholen.

Aufpolstern

von Meubles aller Art sowie auch neue Mattagen werden schnell und pünktlich besorgt lange Straße 43. **C. Möbius,** Tapezierer.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schulte

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln) und solche reparirt Burgstrasse 21 im Hofe rechts 1 Tr. **E. Stein's Witwe.**

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse allein echt bei

Theodor Pattison,
 Neumarkt u. Schillerstrasse.

Niederlage:
 Markt, Bühnen Nr. 35.

NB. Man achte auf Namenszug und Siegel.

Den Herren Aerzten und Pharmazeuten zur geneigten Beachtung.

Eisenhaltiger China-Syrup

präparirt von
Grimault & Co. in Paris.

Dieses Heilmittel vereinigt in klarer angenehmer Form die beiden mächtigsten tonischen Substanzen des Arzneischatzes: **Eisen**, ein Bestandtheil unseres Blutes, und **China**, das stärkste Tonicum, das man überhaupt kennt. Zum ersten Male ist in dem obengenannten Präparat diese seit lange angestrebte Verbindung gegliückt; dasselbe ist in Paris rasch bekannt geworden und die namhaftesten Aerzte, wie **Arnal, Mayer, Trousseau, Velpeau** verschreiben **China-Syrup** täglich als die wirksamste Medizin gegen Blutverarmung und in allen Fällen, in denen alterirte oder verlustig gegangene Kräfte im Körper wieder zu beleben sind und die sich häufig durch Farblosigkeit, Reichthum, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Unregelmäßigkeit der Menstruation, serophulöse Affectionen u. s. w. manifestiren.

Der China-Syrup regt den Appetit an, unterstützt die Verdauung, kräftigt im Allgemeinen die Körperconstitution und kann als actives und in keinem Falle offensives Heilmittel noch besonders Convalescenten empfohlen werden.

Hauptniederlage in Paris, 2 rue de la Feuillade.
Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig, Detail-Verkauf bei H. A. Tscherner, Engelapothek
 ebenfalls Niederlagen befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz.

Lauer's, Hehl- und Wundpflaster à Schachtel 2 N.
M. Grimmer's bewährte Pflaster gegen Hühneraugen, Frostballen u. eingewachsene Nägel. **Salomonis-Apothek.**

Paraffin- und Stearinkerzen

in vorzüglich schöner Qualität, Wachstoch und Nachtlicht jeder Art empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße 27.

Von nächster Woche an befindet sich mein Wiener und Pariser Chales - sowie Ausschnittgeschäft während der Messe im Schuhmachergässchen von der Reichsstrasse herein rechts 1. Gewölbe.

F. Zehme.

F. Zehme,

51. Reichstraße 51, dem Schuhmachergässchen gegenüber,
empfeht zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Die neuesten und schönsten Kleiderstoffe.

Camlott v. 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. an die Elle, Echt engl. Mix-Lustres, Halb-Tibet.

Cassinet, Moiré, schwarzen Sammet.

Rothe und bunte Tischdecken in reiner Wolle.

Abgepaßte Unterröcke mit Kante, sowie Stoff dazu, außerordentlich billig.

Wiener und Pariser Chales von 8 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Stellas, schwarze Tibettücher mit buntgewirkter Kante in schöner Auswahl.

Chales-Tücher in reiner Wolle besonders preiswürdig.

Schwarze Tibet- u. Cachemire-Tücher $\frac{1}{1}$ u. $\frac{1}{10}$, Barège-Tücher.

Weiß, schwarz und bunte gestickte Tücher mit und ohne Fransen, $\frac{1}{10}$ groß.

Hals- und Kopftücher, wollene Cravatten von 4 Ngr. an.

Flanelle in verschiedenen Farben von 7 Ngr. an die Elle, weißer Fries $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{10}$ breit.

do. zu Jacken und Hemden $\frac{1}{10}$ breit, weiß und roth.

Wollne Reise- und Schlafdecken, Kuzen genannt.

Beutenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe.

Unterhosen in allen Größen, Vielefelder Hemden-Einsätze.



Das reellste Mittel zur Erhaltung des
Haares ist die von mir bereitete, ärztlich geprüfte,
nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt
sie so vortheilhaft auf die Kopfhaut, daß das Ausfallen
der Haare verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird,
daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden
kann.



Den Alleinverkauf meiner selbstgefertigten nervenstärkenden Arnika-Pomade habe ich übernommen und empfehle dieselbe
à Büchse 5 N.

Hermann Backhaus, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Ein- u. Verkauf
von

Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch
u. s. m.

C. F. Gütig,

Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.
Leipzig.

Fabrik

und

Lager

Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

Vernis de la Chine!

Dieser neue für Frankreich patentirte Trockenfirnis in allen Couleuren ist ganz geruchfrei, trocknet binnen 10 Minuten, hat
vorzüglichen Glanz und verträgt vorzugsweise Nässe.

Derselbe ist von Sachverständigen geprüft und öffentlich als das Haltbarste und Eleganteste für Fußböden empfohlen worden.
Preis pro Pfund 12 Ngr. Alleinige Niederlage bei Hermann Wilhelm, Farbwaaren-Handlung, Ransstädter Steinweg 18.

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfeht zu außerordentlich billigen Preisen
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Das Meubles-Magazin Neumarkt Nr. 7,

Auerbachs Hof 1. Etage, empfeht sein vollständiges Lager solid und dauerhaft gefertigter Meubles in allen Gegenständen zu billigsten
Preisen, auch steht ein sehr gutes Jaccaranda-Planino billig zum Verkauf. Eduard Bennhoff, Tischlermeister.

E. L. Küster, Klempner,
 Peterssteinweg und Emilienstraßenecke,
 empfiehlt zu bevorstehenden Lichtarbeiten verschiedene Arten Lampen zu Petroleum und Solaröl als Hänge-, Tisch-, Wand-, Küchen- und Nachtlampen. Auch werden alte Dellampen zu Petroleum eingerichtet. Zu gleicher Zeit empfehle ich sehr schön und hell brennendes Petroleum und Solaröl bester Qualität aufs beste.

Winter-Stoffe für Herren-Röcke und Beinkleider, Knaben-Anzüge, Damen-Baden und Mäntel, wie auch ganz feine schwarze Tuche und Buafstins empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen und festen Preisen
Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Die Oelfarben-Handlung

von **Herrmann Wilhelm, Hanstädter Steinweg Nr. 18,**
 empfiehlt Bleiweiße von vorzüglicher Deckkraft, mittelst Dampfmaschine in Lack und Firniß ganz fein gemahlen, alle Sorten bunte Oelfarben, Lack und Firnisse in bekannter Güte. Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von Erd- und Mineralfarben, Bleiweiß, Zinkweiß, Ultramarine, giftfreies Grün, Gelb zu äußerst billigen Preisen.
 Schablonen, neueste Pariser Muster, und Pinsel in größter Auswahl.

F. A. Berger's Meubles-Magazin, Petersstraße 42,
 ist das wohlfeilste und reichhaltigste sowohl in feinen Nußbaum als auch in Mahagoni-Meublements.

Petroleum-Raffinerie in Lindenau

empfehlen für Wiederverkäufer

bestes raff. Petroleum (Brennöl) in Fässern und Ballons,
Benzine von verschiedener Schwere und Flüchtigkeit zu verschiedenen Preisen.

Bestellungen werden bei Herrn **Fr. Brückner, Halle'sche Straße,** angenommen und binnen 24 Stunden prompt ausgeführt.
Rudolph Zenker.

Brillant-Petroleum,

doppelt raff. bestes pensylvanisch, wasserhell ohne Geruch,
 à 4 1/2 % bei 10 4 1/4 %, im Originalfaß zum billigsten Preis.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Bergmann's Barterzeugungstinctur,

unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 10 und 15 %

G. F. Märklin am Markt Nr. 16.

Gardinen

in reichhaltiger Auswahl 8 und 10/4 breit das Stück zu 40 Ellen von 3 1/2 an,

Shirting à 4 %

Piqué zu Röcken und Negligésachen à 4 %

Mull à 3 %

Schnurensecke 6 Ellen weit à 1 1/2 6 % empfiehlt

Pauline Gruner,

Reichstraße 52, neben dem Burgkeller.

Metall-Schablonen

in Buchstaben, Namen und Zahlen, in verschiedenen Größen und Schriftarten, Namenszüge, Kronen, Languetten in neuen Mustern zum schnellen egalen Vorzeichnen in Wäsche und zu Weißstickereien, wie auch feine blaue Tusche, unauslöschbare Farbe, Pinsel &c. empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Porzellan und Steingut

jeder Art empfiehlt in sehr schöner dauerhafter Waare billigst
Dugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.

Feine halbwollene Kleiderstoffe, verschiedene Camelots, Cassinet und Kester wieder in größter Auswahl werden billig verkauft **Brühl 7, 2. St.**

Heinrich Naumann, Windmühlenstr. 31,

empfehlen sich mit dem Verkauf von

besten Zwickauer Steinkohlen, böhmischen und Meuselwitzer Braunkohlen

und übernimmt auf Verlangen die Besorgung bis ins Haus.

Leipzig's Haupt-Kleider-Magazin

für die elegante Herrenwelt von **Valentin Engel, Hainstr. 25** (Leberhof) empfiehlt große Auswahl seiner Herbstanzüge, Garibaldi-Mäntel, Schlaf Röcke in Double. Aufträge werden schnell effectuirt.

Einsteck-Kämme

empfehlen in großer Auswahl

Wilb. Diez, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Billiger Ausverkauf

des Bier- und Wein-Pfropfenlagers
 im Ganzen und Einzelnen

Nr. 17. Georgen-Straße Nr. 17.

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus mit Hof, in der innern Vorstadt gelegen, ist mit 2000 an Anzahlung zu verkaufen durch **Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 49.**

Zu verkaufen 1 vollständige Materialeinrichtung, eine Badentafel mit Kasten, 2 Regale dergleichen, ein Regal mit Kasten nebst 10 Fässern und zwei zinnernen Fässern und zwei Delländer mit Gemäßen nebst verschiedenen Schreibpulten Sternwartenstr. 18/19, von der Glockengießerei vis à vis.

Zu verkaufen 1 Badentafel, 5 Ellen lang, 1 1/4 Elle breit, Doppelpulte, 2 Schränke für Juweliere, 1 Schreibtisch Reichstr. 13.

Ein schöner Damen-Schreibtisch soll billig verkauft werden Stadt Wien im Hofe 2 Treppen bei **Weisbach.**

Ein gut und dauerhaft gearbeitetes Sopha und eine Mahagoni-Causeuse ist zu verkaufen **Petersstraße 38 im Hof 1 Treppe.**

Hausverkauf in Leipzig.

Ein neues elegant gebautes Haus,

an einer Ecke, ganz frei stehend, umgeben von einem Garten von nahezu 4000 Quadratellen Fläche, im Villastyl gebaut, mit Veranda und Plateforme, beide eine schöne freie Aussicht bietend, bestehend aus hohem, trockenem Souterrain, welches durch zwei steinerne Nebentreppen mit dem 3 $\frac{1}{2}$ Elle über der Erde befindlichen Parterre verbunden ist, einer schönen hohen Velle-Etage mit herrlichster Aussicht und einer etwas niedriger gehaltenen 2. Etage und Bodenraum wird zu verkaufen beabsichtigt. — Das Haus ist so gebaut, daß bei Benutzung durch eine größere Familie, sämtliche Räume vom Souterrain bis zum Boden durch Nebentreppen verbunden sind, resp. verbunden werden können und fehlt, um dies zu erreichen, nur noch eine Nebentreppe. —

Jede Etage enthält einen Saal von ca. 16 Ellen lang und von 9 Ellen breit, welcher im Parterre und in der 1. Etage durch 4 Ellen breite Schiebhüren sich mit den angrenzenden Zimmern zu einem großen Gesellschaftsraum von 32 $\frac{1}{2}$ Ellen Länge verbinden läßt, — wie auch jede Etage Gasheizung und einen besondern Gaszähler enthält. — Das Parterre enthält 6 große und 2 mittlere heizbare Zimmer und den vorerwähnten Saal; es sind vom Souterrain dem Parterre noch die Küche, Speisekammer, Keller und Kohlenraum, Waschkraum, Mädchen-, Bedienten- und Badestube zugetheilt, und diese durch zwei Nebentreppen damit verbunden.

Für den Fall, daß diese Räume für eine Familie nicht ausreichen, so sind mittelst der erwähnten Nebentreppen leicht Verbindungen hergestellt, so daß von den Etagen hinzu und abgenommen werden kann. Die 1. Etage enthält 5 große und 2 mittlere heizbare Zimmer, den schon erwähnten großen Saal, Küche, Speisekammer und können hierzu sowohl vom Parterre als von der 2. Etage Piecen hinzugenommen und durch die Nebentreppen benutzt werden. —

Die 2. Etage enthält den Saal, 4 größere und 3 mittlere heizbare Zimmer, 3 Kammern und 1 Küche.

Das Haus ist im Sommer 1863 im Rohbau vollendet und seitdem in solidester, vorfichtigster Weise ausgebaut worden, so daß es sofort zu beziehen ist. —

Die durch Schiebhüren verbundenen Gesellschaftsräume sind fein parquettirt, die sämtlichen Räume elegant tapezirt, überhaupt das Ganze gebiegen und geschmackvoll ausgeführt. — Der Garten enthält außer mehreren Lauben ein hochstehendes Gartenhaus mit Glaschiebsfenstern und hübscher Aussicht. —

Wenn Stallungen und Kutschuppen gewünscht werden, so werden dieselben in kürzester Frist ausgeführt, wie auch auf Wunsch noch mehr Areal dazu gegeben werden kann. Wenn der Käufer nur eine Etage bewohnt und die übrigen vermietet, stellt sich bei Mitveranschlagung der von ihm bewohnten eine Verzinsung von circa 5% heraus. — Kaufliebhaber belieben Ihre Adressen an die Expedition des Leipziger Tageblattes unter Chiffre **G. A. Nr. 23** abzugeben.

Ein **Magag. Schreibsecretair**, 1 **Kleidersecretair**, 1 **Sopha**, 1 **Wasserspigel**, 1 **Rohrstühle** sollen **billig verkauft werden neue Straße Nr. 9, 3 Tr.**

Zu verkaufen sind zwei große hohe Glaskasten, passend für Fuß- oder Silberwaren, Burgstraße Nr. 25, 1. Etage.

Federbetten und Bettstellen sind in großer Auswahl **billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.**

Federbetten in großer Auswahl sind **billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.**

Das General-Depôt

der La Forme'schen Cigarretten- und Tabak-Fabrik

in St. Petersburg, Moskau und Dresden

von **H. G. Müller** in Leipzig, Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof,

empfiehlt die durch Billigkeit und Güte sich auszeichnenden Cigarretten und Tabake dieser renommirten Fabrik einer geneigten Beachtung. Von Cigarretten ist eine Auswahl von mehr als 100 Sorten theils gedrehte (reine Tabakfaser), theils gestopfte vorhanden, pr. Stück von 1 $\frac{1}{2}$ bis 10 Pfge., im Hundert bedeutend billiger. Von türkischen Tabaken in Original-Öfen von 2 $\frac{1}{2}$ Pfd. an, in Schachteln und lose empfehle ich besonders **Globe prima, Konever, Emdsché, Trapezunt und Samson** in frischer staubfreier Qualität.

Wiederverkäufern bewillige ich ganz besondere Vortheile.

Die Tabak- und Cigarren-Handlung von

H. G. Müller, Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Thee-Lager u. Comptoir

von **Kretschmann & Gretschel**

befindet sich jetzt **neue Strasse Nr. 5.**

Hainstraße 24, Hotel de Bologne gegenüber, sind zu verkaufen in polirt, lackirt und roh, zur Messe Neufirchhof 10.

Ein Paar **Reittiefeln (Kanonen)**, gebraucht aber noch in gutem Stande, sind **billig zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 43 parterre.**

Ein **Berliner Ofen** ist **billig zu verkaufen Rudolphstraße Nr. 3.**

Zwei einspännige leichte **Leiterwagen** in sehr gutem Stande, ebenso auch eine **Kippkarre** stehen zum Verkauf im Gasthaus zu **Wöckern.**

E. Kann.

Bekanntmachung.

Heute Montag komme ich mit einem Transport großer **Wittenberger Elbgänse** hier an und logire im Gasthof zur Sonne in der Gerberstraße, was ich hiermit meinen werthbesten Kunden anzeige. **Gottlieb Thielemann, Handelsmann.**

Zwickauer Steinkohlen

aus dem Schacht „Bereinsglück“ empfiehlt in ganzen und halben Lowrbs, sowie im Einzelnen: **Stückkohle** pr. Scheffel 15 Ngr., **Würfels- und Schmiedekohle** à 13 Ngr., **Zeitiger Braun- kohle**, trockne Waare, pr. Scheffel 10 Ngr.

J. G. Haferkorn,

Gerberstraße, goldne Sonne.

3 Stück 1 Ngr.

Ambalema- (mit Cuba) Cigarren

in abgelagerter, schön brennender Waare.

Hugo Weydling, Barfußgäßchen Nr. 2
in dem neu eingerichteten Gewölbe.

No 16 Lager von ff. Bremer und Hamburger Cigarren.

Dampf-Röst-Kaffee

vorzüglich in Geschmack à 11 %, 12 %, 13 %, 14 %, 16 %, **Kaffeezucker** à 55 $\frac{1}{2}$, 60—64 $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Julius Kiefling**, Grimm. Steinweg.

Kaffee und Zucker

in verschiedenen vorzüglichen Sorten empfiehlt billigt **A. L. Zeltschel**, Salzgäßchen.

Für Pianoforte-Fabrikanten

empfiehlt feinen 90er wie 95er Spirit die Destillation von **Bernhard Volgt**, Weststraße Nr. 44.

Geräucherten Rhein-Lachs, geräucherten Weser-Lachs, große Spidaale, neue Sardines à l'huile, neue russ. Sardinen in Pickles, neue große Pilsenerer Bräuden empfiehlt **Theodor Schwennicke.**

Offerte.

Der von Unterzeichnetem fabricirte

Moccasin - Feigen - Kaffee

ist aus den edelsten Früchten des Orients bereitet, enthält nur Nähr- und Buderstoff und ist frei von jeder schädlichen Beimischung, daher Kindern, nervösen Personen, überhaupt solchen, welchen der echte Kaffee zu starke Ballungen verursacht, als ein gesundes und angenehmes Getränk zu empfehlen. Als Beimischung zum echten Kaffee verleiht er demselben nicht nur einen lieblichen Wohlgeschmack, sondern eine dunkle Farbe und feines Aroma, sondern es wird damit auch eine bedeutende Kaffee-Ersparniß erzielt, da $\frac{1}{2}$ Loth echter Kaffee und $\frac{1}{2}$ Loth von diesem Moccasin dasselbe Resultat liefert wie $1\frac{1}{2}$ Loth reiner Kaffee.

Den alleinigen Verkauf meines Fabricats für das Königreich Sachsen habe ich dem Herrn

A. Marquart in Leipzig

übertragen, daher auch nur bei demselben in unverfälschter frischer Waare zu erhalten.

Liefung bei Wien.

Max Reinstein.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich den Moccasin der geneigten Beachtung und wird jeder Versuch die Wahrheit des Gesagten bestätigen. In Oesterreich ist derselbe schon längst eingeführt und wird von allen Ärzten auf das Angelegentlichste empfohlen; es ist dasjenige Surrogat, welches dem Oesterreichischen Kaffee sein Renommé verschafft.

Verkaufspreis $\frac{1}{2}$ Pfund 12 $\frac{1}{2}$ in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Paketen Wiener Gewicht.

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.**Neue Brathäringe**

empfang und empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Brod von neuem Korn

in vorzüglichster Qualität empfiehlt die Mühle in Löbnitz.

Niederlage in Leipzig Löhrs Hof,
Nicolaisstraße Nr. 43 — Reichsstraße Nr. 10,
früher Peter Richters Hof.

Zu kaufen gesucht ein Haus mit Garten und das Nähere erbeten unter Adresse F. G. H. 17. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu übernehmen gesucht wird eine

Restauration

in Leipzig in guter Lage, wo möglich innere Stadt.

Gefällige Offerten unter H. R. H. 117. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Ladentafel, 5—6 Ellen lang, wird zu kaufen gesucht
Brühl Nr. 57, 1 Treppe.

Gebrauchte Meubles jeder Art, dgl. Federbetten, Matrasen, Wäsche, Garderoben, besonders ganze Nachlässe werden uobel bezahlt von Hr. Hofmann, Brühl Nr. 8.

Gesucht werden gebrauchte große Kisten, verschließbar, von Valentin Engel, Hainstraße Nr. 25 (Leberhof).

Manufaktur, alte Blücher, Contobücher, Briefe, Papierpäpne, Habern, Koffhaare, Weinsflaschen, Zinn, Blei, Messing, Kupfer, Stride und Leinwand, Eisen, Glas, wird gut bezahlt und abgeholt Gewandgäßchen Nr. 3. B. Richter.

In eine neuebraute Brauerei wird ein Compagnon gesucht. Adressen M. R. H. 15 Expedition d. Bl.

Commis - Besuch.

Zwei gewandte Verkäufer werden für ein großes Manufacturwaaren-Geschäft in Dresden gesucht. Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Adressen u. sind an Herrn Gustav Kühn, Dresden, Kreuzstraße Nr. 17 franco zu senden.

Commis - Besuch.

In einem Weißwaarengeschäft findet ein Commis für die ersten 14 Tage der bevorstehenden Messe Beschäftigung, und wollen sich Bewerber in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre K H. 5 schriftlich melden.

Ein tüchtiger Udemachergebülfe wird gesucht, der sofort eintreten kann, bei J. Th. Gasser in Magdeburg.

Gesucht. Ein Buchbindergebülfe, in allen Arbeiten tüchtig, findet andauernde Condition bei Herrn Fried. Wilhelm Graf in Zwickau. Reisegeld wird vergütet.

Tüchtige Maurergesellen finden dauernde Arbeit bei
Maurermeister Klemm, Leibnizstraße.

Zwei geübte Bantischler können sofort in Arbeit treten in Lindenau
Kriegerstraße Nr. 14. W. Joachim.

Zwei geübte Holzdrehler

können bei gutem Lohn und dauernder Arbeit bei mir sofort Arbeit erhalten. Moriz Thieme, Drehlermeister, Neumarkt Nr. 40.

Gesucht wird ein Tischlergeselle auf eigene Kost
Lindenstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein Koch, sogleich anzutreten bei
W. Friedemann, Thomasgäßchen.

Als Lehrling findet ein strebsamer junger Mensch, der Treue und Bescheidenheit kennt und freundlich im Umgang mit Leuten, auch befähigt, sich im Comptoir nützlich zu machen, in einem soliden ältern Cigarren- u. Lotterie-Geschäft ein Unterkommen. — Eigenhändige Offerten unter B. H. 10 posto restante franco.

Einen Lehrling sucht Buchbindermeister Liebscher, Burgstraße Nr. 5.

Einen gut empfohlenen jüngern Markthelfer sucht
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Gesucht werden für nächste Messe zwei gewandte Kellner von 16 bis 18 Jahren kleine Fleischergasse Nr. 3, Kaffeebaum.

Gesucht wird sofort ein ordentlicher Kellnerbursche.
W. Friedemann, Thomasgäßchen.

Zum 15. Sept. wird ein tüchtiger Kellnerbursche gesucht Barfußgäßchen Nr. 3.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche in der Restauration von
Ernst Schulze, Klosterstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein junger Bursche zu leichter Handarbeit
Weststraße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Bursche für häusliche Arbeit in der grünen Eiche in Lindenau.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche für Haus- und Geschäftsverrichtungen in Wochenlohn
Dörrienstraße Nr. 2 u. 3 parterre.

Ein kräftiger Meßbursche wird gesucht.

Weinhandlung von J. Jacob Gutb.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, bei Theodor Stephan, Brühl Nr. 14.

Ein kräftiger reinlicher Laufbursche wird während der Messe gesucht Nicolaisstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein anständiger Laufbursche von 16—17 Jahren, nicht zu schwach, zum sofortigen Antritt. Zu melden Schillerstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Ein Laufbursche wird gesucht Hainstr. 4 parterre.

Ein ehrlicher Laufbursche, welcher sogleich oder 1. October antreten kann, findet dauernde Stelle Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.

Einen kräftigen Laufburschen von 15—16 Jahren, welcher richtig rechnen und gut schreiben kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht die Musikalienhandlung von
E. J. Rahnt, Neumarkt Nr. 16.

Gesucht wird ein Laufbursche von 16—18 Jahren sofort, den 15. oder 1. October. Näheres bei Herrn Wilhelm Eckert, Gerberstraße im Productengeschäft.

Gesucht wird ein Laufbursche zum Zeitungstragen
Halle'sche Straße Nr. 15 bei Gasse.

Ein Bursche oder Mädchen wird zum Bogensalzen gesucht
Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches auf der Nähmaschine arbeiten kann, findet Beschäftigung Reichsstraße Nr. 48, Mühlentager.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen zum Helfen an Nähmaschinenarbeit große Fleischergasse Nr. 20, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird eine geübte Bantischlerin bei
C. A. Probst, Johannisgasse Nr. 6—8.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 236.]

12. September 1864.

Einige junge Mädchen zum Façonnähen finden dauernde Beschäftigung bei
C. Schulze, Grimma'sche Straße 30.

Gesuch.

Eine zuverlässige perfecte Köchin oder Koch finden gute Stelle.
Stadt Wien.

Eine perfecte Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn zum 1. October gesucht. Nur solche mögen sich melden, die ihr Fach gründlich verstehen und die Adresse ihrer letzten Herrschaft einsenden.
Freiherr v. Werthern auf Loffa bei Wiehe.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein nicht zu junges Kindermädchen, welches schon als solches diente. Mit Dienstbuch zu melden Tauchaer Straße Nr. 2, 2 Tr. links.

Gesucht wird für 1. Oct. ein solides Mädchen, im Nähen, Platten und häuslicher Arbeit erfahren, als Stubenmädchen. Nur mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Vormittag von 10 bis 12 Uhr, Nachmittag 3—5 Uhr
Brühl Nr. 60, erste Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, die häuslichen Arbeiten mit übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet gegen guten Lohn in ruhiger, feiner Familie pr. 1. October Dienst.
Näheres mitzutheilen hat Frau E. C. Dyme, Neumarkt 42 im Gewölbe übernommen.

Ein ordentliches Kindermädchen wird zu recht baldigem Antritt gesucht. Es können jedoch nur Solche berücksichtigt werden, die bereits derartigen Diensten vorgestanden haben und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen vermögen. Nähere Auskunft wird ertheilt
Frankfurter Straße Nr. 72, 1. Etage rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für die Messe zum sofortigen Antritt bei der Witwe Meyer, Hainstraße Nr. 25, (Lederhof) im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Septbr. ein Mädchen für häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein junges Mädchen in Dienst, welches nähen kann, zum 15. Antonstraße Nr. 8 bei Koch.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Antonstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird sofort oder zum 15. d. M. ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Sporergäßchen im Productengeschäft von L. Dillinger.

Gesucht wird sogleich oder 15. eine perfecte Köchin
Lebe's Hotel garni.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches etwas nähen kann, Dörrstr. 6, 3 Tr. links.

Gesucht wird ein starkes Mädchen vom Lande nicht unter 20 Jahren in Lützschena Nr. 67.

Gesucht wird für die Zeit vom 15. Septbr. bis 1. October eine Aufwärterin für den ganzen Tag Karolinenstraße Nr. 1 parterre links.

Gesucht wird eine Aufwärterin früh von 6—10 Uhr
Brühl Nr. 57, 1 Treppe.

Gesucht wird auf sofort eine Aufwartung Quersstraße 32 im Hofe links 2. Thür 1 Treppe rechts.

Ein gebildeter junger Mann, mit guter Handschrift, der Caution zu stellen vermag, sucht baldigst Anstellung in einem Speditions- oder Versicherungsgeschäft und würde auch als Copist in einem Bankgeschäft eintreten. Nähere Mittheilung ist gern bereit zu geben Herr Louis Lehmann, Katharinenstrasse No. 2.

Ein gebildeter und zuverlässiger Mann, welcher eine gute Handschrift und über seine Brauchbarkeit die besten Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle. — Näheres in der Cigarrenhandlung des Herrn H. G. Müller, Reichstraße, Selliers Hof.

Gesuch.

Ein junger Kaufmann, dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht auf sofort ein seinen Fähigkeiten entsprechendes, möglichst dauerndes Engagement. Gefällige Offerten beliebe man bei Herrn Albert Plenz, Brühl 46, niederzulegen, woselbst auch nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Ein Bursche, 17 1/2 Jahr alt, im Rechnen u. Schreiben erfahren, sucht Stelle als Laufbursche. Sternwartenstr. 11 a, 2 Tr. links.

Für ein ordentliches rechtschaffenes Mädchen, welches durch Krankheit aus seinem Arbeitskreis gekommen ist, wird Arbeit im Schneidern, Weißnähen und Platten erbeten. Gest. Offerten beliebe man Quersstraße Nr. 32, Seitengebäude links, 1 Treppe links gelangen zu lassen.

Ein Mädchen im Schneidern, Weißnähen und Ausbessern geübt, sucht Beschäftigung. Schloßgasse Nr. 6 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, der französischen Sprache mächtig, sucht mit bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gesellschafterin oder als Bonne. Gr. Windmühlenstraße 46, 2 Tr. v. h. bei Herbst.

Ein anständiges Mädchen sucht zur Messe Stelle als Verkäuferin. Näheres bei Madam Berthold, Kochs Hof.

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten wohlverfahren, in Behandlung der feinem Wäsche, Platten und Nähen perfect ist, sucht zum 1. Oct. Stellung als Jungfer bei nobler Herrschaft. Zu erfragen Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Ein Mädchen, das in der Küche und häuslicher Arbeit wohlverfahren ist, auch von ihrer Herrschaft gute Empfehlung hat, sucht bis 1. Octbr. einen anständigen Dienst. Zu erfragen Reudniger Straße 10, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen von auswärts, im Weißnähen, Sticken und Schneidern erfahren, sucht Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft; auch würde dieselbe die Aufsicht größerer Kinder mit übernehmen. Reudnitz, Gemeindegasse 276, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis 1. October eine Stelle als Stubenmädchen oder eine kleine bürgerliche Wirthschaft zu führen. Es wird mehr auf gute Behandlung gesehen. Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei Madame Kellner, Schuhmachergäßchen.

Eine anständige Person in gesetzten Jahren sucht Stelle für häusliche Arbeit oder für Kinder, gut zu erziehen. Geehrte Adr. sind niederzulegen bei Herrn Schneidermeister Krusch, große Fleischerergasse Nr. 29, goldnes Herz, 1 Treppe.

Eine Jungemagd, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch fristren kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft Stelle. Zu erfragen Grimmaische Straße Nr. 26, 1 Treppe rechts.

Ein solides, fleißiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit, womöglich bei jungen Leuten. Zu erfragen Carlstraße Nr. 9 im Hofe bei Frau Lehmann, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Ein junges starkes Mädchen sucht einen Dienst sofort oder zum 15. Zu erfragen Johannisgasse 38, 1 Treppe, Mad. Spiegel.

Ein anständiges Mädchen, welches platten kann, sucht Stelle zum 1. October Sternwartenstraße Nr. 32 parterre.

Drei Mädchen von außerhalb suchen einen Dienst für häusliche Arbeit, als Köchin oder Jungemagd. Zu erfragen Gerberstr. 31.

Ein Mädchen von 19 Jahren sucht bis 15. d. M. oder nächsten 1. Oct. Dienst als Jungemagd. Nachfragen werden erbeten Vormittag v. 10—11 u. Nachmitt. v. 3—5 Uhr Schützenstr. 18, 3 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst wo möglich bei einer einzelnen Dame. Dorotheenstraße 6 links im Gewölbe.

Ein Mädchen, 18 Jahr alt, im Nähen, Waschen und Platten bewandert, sucht einen Posten als Stubenmädchen bis 1. October 1. J. Adressen werden erbeten bei Witwe Rüdiger, Hainstraße Nr. 22.

Eine tüchtige Kochfrau sucht in einer Restaurationsküche zur Messe Stelle. Kochs Hof Spielwaarengeschäft.

Weslocal gesucht

zur nächsten Messe für eine Tibet-Fabrik in der Reichs- oder Katharinenstraße, event. dient auch die Hälfte eines großen Gewölbes. — Offerten niederzulegen bei Wirth & Rathmann, Petersstraße 46.

Weslocal-Gesuch.

In guter Weslage wird für bevorstehende und fernere Messen ein Musterlager möglichst mit Schlafkammer gesucht. Offerten in der Expedition d. Bl. gef. niederzulegen unter K. & S.

Familienlogis-Gesuch.

Möglichst eingetretener Familienverhältnisse halber wird für eine zahlungsfähige ruhige Familie noch für Michaelis ein Familienlogis von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu miethen gesucht. Gefällige Adressen übernimmt der Hausmann in Nr. 17/18 in der Querstraße.

Ein messtretes Logis

für einen Studenten wird gesucht pr. Michaelis. — Adressen bei E. F. Weber jr., Markt Nr. 15, niederzulegen.

Ein unmeubliertes Zimmerchen mit Kammer parterre, wenn auch im Hof oder Seitengebäude, wird pr. Michaelis in Reudnitz gesucht. Briefe werden erbeten O. H. 5. poste restante Leipzig.

Ein freundlich meubliertes Zimmer wird von einem jungen Herrn gesucht. Adressen unter F. A. H. 18. durch die Expedition d. Bl.

Ein junges solides Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. d. M. Schlafstelle. Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 11 im Productengeschäft.

3 Gebett Betten sind für die Messe an anständige Leute zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße, Dr. Schulz Haus bei Herrn Behringer im Geschäft.

In Quandts Hofe sind zwei große Niederlagen und ein Speicher zu vermieten.

Dr. Schüler.

Zu vermieten

sind von der Michaelismesse d. J. an

- 1) ein Hausstand mit Niederlage und
- 2) zwei Hofgewölbe

in einem Hause der Nicolaisstraße hier für 100 fl , 90 fl und 50 fl jährlich.

Dr. Andrißky,
Reichsstraße 44.

Für nur diese Michaelismesse oder auch weiter hat noch div. Gewölbe, $\frac{1}{2}$ Gewölbe, Hausstände, ganze 1. Etagen so wie einzelne Locale in 1. und 2. Etagen in allen Lagen zu vermieten das conc. Local-Comptoir Gainsstraße 21 parterre.

Für die kommende Michaelismesse ist die Hälfte eines großen Hausstandes, in der Reichsstraße gelegen, zu vermieten. Näheres beim Hausmann Kirßen in Böhrs Hof.

Für nächste und folgende Messen ist ein großes schönes Zimmer nach der Straße heraus, passend als Musterlager oder Verkauflocal, nebst Schlafkammer, so wie ein großes Zimmer nach dem Hofe heraus mit separatem Eingange zu vermieten

Grimma'sche Straße Nr. 11, 1. Etage.

Nr. 55 Reichsstraße 1. Etage

ist eine geräumige dreifenstrige Stube mit oder ohne Nebenpiecen als Weslocal zu vermieten.

Näheres Auskunft beim Hausmann.

Als Mes-Verkauflocal

sind zwei helle Zimmer in erster Etage der Reichsstraße, nahe am Brühl, passend für Uhren-, Bijouterie- oder Kurzwaarenlager, sofort zu vermieten. Näheres Reichsstraße 23 beim Hausmann.

Als Muster- oder Waarenlager sind mehrere schöne Zimmer, worunter auch ein Erkerzimmer, nebst Schlafkammern zu vermieten Brühl Nr. 72, 2. Etage.

Wesvermietung.

Eine freundliche Stube vorn heraus mit 1 oder 2 Betten ist zu vermieten Gainsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Wesvermietung.

Ein sehr freundliches und geräumiges Erkerzimmer nebst Schlafkammer und guten Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Brühl Nr. 12, 3. Etage.

Wesvermietung.

Eine große Erkerstube nebst Alkoven und eine helle einfenstrige Stube sind zusammen oder getheilt für nächste und folgende Messen zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 32, 2 Treppen.

Wesvermietung.

Ein am Markt Nr. 9, 2. Etage, in der Nähe der Gainsstraße befindliches Zimmer, zu einem kleineren Musterlager sich eignend, ist für bevorstehende und folgende Messen zu vermieten.

Das Nähere zu erfragen bei

Bruno Wagner, Markt Nr. 9, 2. Etage.

Zwei große helle Zimmer in zweiter Etage des Brühls, zwischen Nicolai- u. Reichsstraße gelegen, welche bisher als Musterlager dienten, sind noch für diese und folgende Messen an Uhren- oder Goldwaarenhändler zu vergeben. Näheres Brühl 25 part.

Wesvermietung.

In der Grimma'schen Straße, nahe dem Markte, ist eine schöne Stube mit Alkoven als Musterlager für diese und nächste Messen zu vermieten durch das Localcomptoir Gainsstraße Nr. 21 parterre.

Wesvermietung. Eine Erkerstube nebst Nebenzimmern ist als Verkauflocal zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 37, 1. Etage.

Zu vermieten sind für nächste und folgende Messen zwei große Zimmer nebst den daranstoßenden Räumlichkeiten, einzeln oder zusammen, H. Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Zwei freundliche Zimmer nebst Alkoven sind für diese und nächste Messen zusammen oder getheilt zu vermieten neue Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Für nächste und folgende Messen ist eine sehr freundliche Stube mit Aussicht auf die Promenade am Plauenschen Platz Nr. 2 u. 3, 2. Etage zu vermieten.

Im Teubnerschen Hause Grimma'scher Steinweg Nr. 61 ist das Niederlagehaus sowie die erste Etage des bisher zum Drudereigeschäft benutzten Hofgebäudes als Geschäftslocale und die dritte Etage als Wohnung von Ostern 1865 an zu vermieten.

Adv. Liebster, Brühl Nr. 58.

Ein ganzes Haus von 1 Salon, 10 Stuben und Zubehör mit großem Garten ist am bairischen Bahnhof zu 500 fl , ein hohes Parterre von einem Salon, 7 Stuben u. Zubehör mit Garten 350 fl daselbst zu Michaelis oder Weihnachten zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine 1. Etage in der Dresdner Vorstadt, lange Straße 13, ganz in der Nähe des Marienplatzes und schrägüber der Kreuzstraße, 5 große Stuben, großer vierediger Vorraum, welcher geheizt werden kann und als Speisesaal benutzt wird, 5 Kammern, freundlicher Garten, ruhig und sonnig gelegen, übriges Zubehör. Preis 260 fl . Näheres beim Hausmann.

Eine kleine Wohnung in 2. Etage eines Hauses am Kopfplatz, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche etc., ist auf das Halbjahr von Michaelis a. e. bis Ostern 1865 billig zu vermieten durch G. A. Roeh, Katharinenstraße Nr. 6.

Leßingstraße

(Hauptstraße in Gerhard's Garten)

links im dritten Hause sind Wohnungen im Parterre, in der I., II. und III. Etage für Michaeli zu vermieten durch

Adv. Ferdinand Brunner, Gainsstraße 30.

Eine elegante 2. Etage von 1 Salon, 4 Stuben und Zubehör mit Garten, 300 fl , ist nahe am Schützenhaus, eine 3. Etage von 1 Salon, 5 Stuben und Zubehör 300 fl daselbst von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Michaelis oder sofort zu beziehen ein in gutem Stande befindliches Logis, 2 Stuben, Schlafkammer u. Zubehör in 2. Etage, Erdmannsstraße. Preis 90 fl . — Das Nähere von Mittags 1 Uhr an Burgstraße Nr. 7, 4. Etage bei Lange.

Zu vermieten sind in dem neu erbauten Hause Ecke der Nürnberger und Bauhoffstraße von Michaelis oder Weihnachten an noch 3 sehr schöne Logis 1. u. 3. Etage von 110, 130, 150 fl . Näheres beim Baupolier daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, Verhältniß halber sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen, beliebig auch Garten dazu, lange Straße Nr. 25. Beim Hausmann zu erfragen.

Eine schöne 3. Etage 250 fl , Petersstraße, sofort oder später ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21.

Eine schöne 2. Etage von 3 Stuben u. in der Gainsstraße mit oder ohne Uebernahme guter Meublierung u. noch vor der Messe beziehbare ist an eine stille Familie zu vermieten durch das Local-Comptoir Gainsstraße 21.

Zu vermieten ist ein Logis von 4 Stuben und Zubehör Ecke der West- und Frankf. Str. 41. Näheres beim Hausmann

Zu vermieten ist eine heizbare Parterrestube an eine einzelne Person oder als Werkstelle große Windmühlenstraße Nr. 32 im Gartengebäude.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein freundlich meublirtes Stübchen Sternwartenstraße Nr. 11 a, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten an eine anständ. Person eine freundl. meublirte Stube mit schöner Aussicht. Näheres Königsplatz 15 bei F. Gregori.

Zu vermieten ist ein hübsch meublirtes Stübchen Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Oct. ein freundlich, fein meublirtes Caronlogis an einen Herrn Erdmannstr. 4, 1. Et.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit reizender Aussicht Thalstraße Nr. 12, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn Dörrienstraße Nr. 2-3, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang sofort oder später zu beziehen kl. Burggasse 6, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer an einen Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 11, 1. Etage vorn heraus links.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Oct. eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn Inselfstraße Nr. 14 im Seitengebäude 1 Treppe links.

Eine meublirte Stube vorn heraus, sep. Eingang, ist sogleich oder zum 1. October an Herren zu vermieten Burgstr. 11, 2. Et.

Eine freundliche heizbare Stube vorn heraus ist an zwei solide Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 17, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort im Heilbrunnen Nr. 71 am Brühl hier eine helle geräumige Dachkammer vorn heraus. Näheres beim Besitzer oder beim Hausmann daselbst.

In einer Stube vorn heraus findet ein Herr Schlafstelle Nicolaisstraße Nr. 54, 4 Treppen links. Messfrei.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Georgenstraße Nr. 22, Seitengebäude rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 21 im Hofe rechts 1 Treppe. W. Stein.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Ransstädter Steinweg Nr. 70, im Hinterhof 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen Thüre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Frauenzimmer Thalstraße Nr. 9 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Hospitalstraße Nr. 14 parterre links.

Gesucht wird ein solider Mensch in eine freundliche Schlafstelle Grimma'scher Steinweg 7, im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird eine Theilnehmerin einer Stube als Schlafstelle Promenadenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Glaser'sche Riege.

Heute Stiftungsfest, wozu wir Freunde und Bekannte freundlichst einladen. Anfang 1/28 Uhr. Gerhards Garten. D. B.

A-a. Mittwoch den 14. September Hauptclub Abends 8 Uhr Herrn Reils Restauration am Neumarkt. D. B.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

COLOSSEUM. Heute zum Lauchaer Jahrmarkt Ballmusik mit verstärktem Orchester.

Der Saal ist brillant decorirt und Abends prächtige Illumination. Anfang 4 Uhr. Ergebenst **Frager.**

WVODL.

Heute Montag erste Tanzmusik

und soll damit jeden Montag fortgeführt werden. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

ODOM.

Heute Montag zum Lauchaer Jahrmarkt

Concert und Ballmusik. Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr. A. Herrmann.

ODEON.

Heute zum Lauchaer Jahrmarkt

Concert und Ballmusik. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag **Concert u. Ballmusik.**

Diverse Speisen und Getränke von bekannter Güte empfehlen bestens

Bartmann & Krahl.

GOSENTHAL.

Heute Montag starkbesetzte

Concert- und Ballmusik. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Leipziger Salon.

Heute Montag zum Lauchaer Jahrmarkt großes

Concert und Ballmusik, wobei ich eine Auswahl ff. Speisen und Getränke bestens empfehle.

F. A. Henne.

Wiener Saal.

Heute Montag **Tanzmusik.** Anfang 7 Uhr.

Tanzmusik

heute Montag zum Lauchaer Jahrmarkt in **Volkmarsdorf in Tills Salon** und **Seitler Blick,**

wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Brandbäckerei.

Heute Montag: **Waffeln, Apfelfuchen** mit saurer Sahne, **Dresd. Stief.** sowie div. **Kaffeeuchen.** Ed. Hentschel.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut. M. Menn.

Staudens Ruhe.

Heute zum Lauchaer Markt großes

Schlachtfest,

Gänse, Enten und Hasenbraten, Karpfen polnisch.

H. Bernhardt.



Tauchaer Jahrmarkt!

Von heute Mittag 1 Uhr gehen Omnibusse nach Taucha hin und zurück. **Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

Omnibus nach Taucha.

Heute Montag den 12. September von Mittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr an.

Der Vorstand des Fiacre-Vereins.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Preciosa. Schauspiel mit Gesang in 4 Aufzügen von Carl Maria v. Weber.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Doctor Faust's Zauberhäppchen, oder: Die Räuberherberge im Walde. Zauberposse mit Gesang in 3 Acten.

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Heute National-Gesangs- und Zither-Concert

von der Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger aus dem Pustertthale,

wozu ergebenst einladet

A. Brun.

Heute Abend **Behrücken** mit saurer Sahnensauce.

Zur Feier der Einweihung

seiner vergrößerten neuerbauten Restaurations-Localitäten Parterre und erste Etage

(Durchgang Reichsstraße Nr. 10 — Nicolaisstraße Nr. 43)

heute den 12. September

ladet Unterzeichneter alle ihm wohlwollenden Freunde und werthen Gäste hiermit freundlichst ein, mit dem Versprechen promptester Bedienung und in der Hoffnung, allen ihn Beehrenden vor der Messe noch angenehme Stunden bereiten zu können.

Abends freies Concert.

Speisen delicat! — Märzenbier aus dem Schröterbräu excellent!

Leipzig, im September 1864.

Achtungsvoll und ergebenst

Wilhelm Schneemann.

Restaurations-Gröfßnung.

Hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß ich außer meinem auf dem Grimma'schen Steinwege bestudlichen Colonialwaaren-Geschäft noch die

Restauration zum Königskeller, Markt Nr. 17

übernommen habe.

Ich werde es mir angelegen sein lassen, in diesem neuen Wirkungskreis mir die Gunst und das gütige Wohlwollen des geehrten Leipziger Publicums durch prompte und coulante Bedienung so wie durch stets gute Küche und Keller zu erwerben und für die Dauer zu erhalten.

Indem ich um recht zahlreichen Besuch ganz ergebenst bitte, habe ich die Ehre zu zeichnen
Leipzig den 12. September 1864.

Hochachtungsvoll

Heinr. Peters.

Zum Königskeller, Markt Nr. 17.

Heute Eröffnungs-Feier mit Frei-Concert, gegeben von Hrn. Musikdirector Wenck. Auf. 6 Uhr. Mit reichhaltiger Speisefarte, ff. bayerischem Bier, do. Lagerbier, Wein 15. 10. wird bestens aufwarten
Heinr. Peters.

Neuschönefeld. In Schönfelders Salon

heute Concert- und Ballmusik im schön decorirten Saal.

C. Schönfelder.

Beckers Restauration in Neusellerhausen.

Montag den 12. September zum Tauchaer Jahrmarkt starkbesetzte Tanzmusik.

Kleiner Kuchengarten.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfiehlt Kirsch-, Aepfel-, Pfannkuchen-, Dresdner Gies-, und verschiedene Kaffee-Kuchen, so wie Karpfen, Roastbeef, Gansen- und Gänsebraten und noch viele andere warme und kalte Speisen. — Bier ff, wozu freundlichst einladet
A. Furfert.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlte heute Karpfen polnisch mit Weintraut. Das Bier ist ausgezeichnet.

Etablishements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage in dem an der **Dresdener Chaussee** und **Heinrichsstraßen-Ecke in Meudnis** gelegenen Hause einen **Gasthof** und **Restauration** unter der Firma

Zum Chemnitzer Schlosskeller

eröffnet habe.

Sämmtliche Localitäten sind auf das Bequemste eingerichtet und bitte um recht zahlreiche Benutzung derselben; auch sind für geehrte Gesellschaften Extra-Zimmer bereit.

Für gute Biere aus der **Actien-Bierbrauerei zu Schloß Chemnitz** so wie für warme und kalte Speisen, feinen Kaffee nebst Kuchen und prompte Bedienung wird stets gesorgt sein.

Leipzig, den 11. September 1864.

Hochachtungsvoll

Der Restaurateur.

NB. Heute zum **Tauchaer Jahrmarkt Schlachtfest.**

Conditorei E. Haertel,

Grimma'scher Steinweg Nr. 10,

empfehlte zum Tauchaer Markt seine Localitäten zur gefälligen Benutzung. Für ff. warme und kalte Getränke so wie für eine reiche Auswahl ff. Torten, Kuchen und Tafelbäckereien ist bestens gesorgt. Anbei empfehle ich ein ff. Glas Bier.

E. Haertel, Conditior.

Schweizerhaus Meudnis, Heinrichsstraße.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfehle ich meine neu restaurirten und bedeutend vergrößerten Localitäten sowie meinen Garten mit Colonnade einem geehrten Publicum hiermit bestens. Dabei empfehle ich Hasenbraten sowie eine reichhaltige Speisefarte von warmen und kalten Speisen, Kaffee und verschiedene Sorten Kuchen nebst einem feinen Glas Bayerisch und Lagerbier. Es ladet ergebenst ein (**NB.** Heute Schlachtfest.)

der Restaurateur.

Grüne Schenke.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfehle eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, darunter frische Wurst und Bratwurst, Obst- und Kaffeekuchen, so wie vorzügliches Bernesebrüner, Zerbster und Lagerbier

der Restaurateur.

Die Restauration von C. W. Schneemann

empfehle für heute Karpfen polnisch in Rothwein gesotten, Hasenbraten, Entenbraten, Nebhuhn nebst verschiedenen anderen Speisen. Ergebenst

C. W. Schneemann.

Neue Restauration in Meudnis Grenzgasse Nr. 27.

Heute zum Tauchaer Markt Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abend frische Wurst, Bratwurst, Hasenbraten u. Schrötersches Bier vorzüglich.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

F. Kohl.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker, Thonberg.**

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt großes Schlachtfest,

nebst div. andern Speisen, feines Schröter'sches Lagerbier, wozu ergebenst einladet **B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9.**

Heute Schlachtfest zum deutschen Reichs-Adler. **F. A. Krug.**

Heute Schlachtfest zum **Mercur, Karlstraße Nr. 11.**

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt **Schlachtfest** nebst einem guten Glas Bier aus der Schröterschen Brauerei, wozu ergebenst einladet
NB. Auch Kuchen und Kaffee.
J. S. Raack, Dresdner Thorhaus.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt **Schlachtfest** bei Ed. Grossmann, Antonstraße Nr. 19.

Webers Restauration Promenadenstraße Nr. 3 empfiehlt heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
D. S.

Weils Restauration und Kaffeegarten

empfehlen zum Tauchaer Jahrmarkt **Schweinsknochen** u. s. w. Meine Marmor-Regelbahn empfehle heute von früh bis Abends, wo Jedermann mit theilnehmen kann. Marienstraße Nr. 9.

Heute früh **Speckkuchen** bei C. W. Schneemann. NB. **Märzenbier** ist famos.

Heute früh **Speckkuchen** zc. **Märzenlagerbier** ff. C. Welnert, Universitätsstr.

Speckkuchen heute früh von 1/29 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Drei Mohren.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt launige **Abendunterhaltung** von Koch und Frau. Anfang 5 Uhr. Entrée beliebig. Dabei lade ich zu verschiedenen ausgezeichneten Speisen und Getränken ganz ergebenst ein.
F. Rudolph.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute zum Tauchaer Markt **Schlachtfest**, von 3 Uhr an **Wurstsuppe**, frische **Wurst** und **Bratwurst**, sowie **Gäsen**, **Hebhuhn**, **Gänse** und **Entenbraten**, **Karpfen polnisch**, **Obst** und **Kaffeekekuchen**, feines **Bernesgrüner** und **Schrötersches Lagerbier** à 13 Pf., wozu ergebenst einladet
W. Hahn.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum **Schlachtfest** ein, **Zwickauer Vereinsbier** und **Dresdner Felsenkeller** ist extrafein.

Gasthaus zu den 3 Lilien Frankfurter Straße. Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
W. Fiedler.

Schüttel's Restauration, Gerichtsweg Nr. 7.



Heute **Schweinsknochen** u. **Böteltschweinskeule** mit Klößen.

Restauration zum weißen Hirsch, große Windmühlenstraße Nr. 5, ladet heute Abend zu **Schweinsknochen** mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein.
J. F. Rädcl.

Speckkuchen heute Montag von 1/29 Uhr warm beim **Bäckermeister Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Heute früh von 1/29 Uhr an warmen **Speckkuchen** bei **F. Grapshof**, Bäckermeister, Köpplatz, goldne Brezel.

20 Thaler Belohnung.

Verloren gegangen eine kleine grünbraune Reisetasche entweder im Dampfswagen oder auf dem Wege zur Stadt, enthaltend 3 Conto-, resp. Cassabücher und einige Wäsche. Abzugeben beim Portier der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Herrn Horn.

Verloren

am 8. d. M. eine Pferdebede von Lindenau nach Leipzig mit E. S. gezeichnet. Gegen 15 $\%$ Belohnung abzugeben in der Restauration E. Unruh, Brühl Nr. 39.

Verloren die untere Hälfte einer Wagenlaterne. Abzugeben gegen Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Leipziger Gärtner-Verein.

Die Mitglieder desselben werden hierdurch zum Besuch der Blumen-Ausstellung im Schützenhaus heute Montag Nachmittags 5 Uhr eingeladen. Versammlung in der Restauration des Herrn L. Hoffmann am Schützenhause.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung im Vereinslocale. Tagesordnung: Frachtmisshverhältnis II. Personen-Verkehr. — Eine Rechtsfrage. — Die Entscheidungen des hiesigen Handelsgerichtes. Das Verlesen des Protokolls beginnt punct 8 Uhr.
Der Vorstand.

Verloren

wurde ein silber Portemonnaie, enthaltend ein Medaillon von beiden Seiten Portraits, ein Opernglas mit Photographie und 3 fl 10 kr Geld. Gegen Belohnung abzugeben Peterstr., drei Rosen bei Mad. Schreiber in der Restauration.

Verloren wurde vorige Woche ein Medaillon von schwarzer Emaille mit Gold verziert, zwei Bilder enthaltend. Man bittet dasselbe gegen gute Belohnung im Place de repos rechts 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde den 6. d. Mts. von der Katharinenstraße bis auf den Augustusplatz ein Arbeitsbuch. — Abzugeben sofort gegen Belohnung auf der Polizei.

Verloren wurde Sonnabend Abend über den Neumarkt bis in die Magazingasse ein goldnes Medaillon, etwas gedrückt, ohne Fittchen. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 5 im Gewölbe. Vor Ankauf wird gewarnt.

— Donnerstag den 8. ds. Abends wurde zwischen Neudnitz und Rodau ein Vatistaschentuch weißgezeichnet A. K. verloren. Dem ehrlichen Finder Poststraße 14 parterre 10 Ngr. Belohnung.

Ein junger rothgelber Affenpinscher mit Maulkorb und ledernem Halsband mit Neusilberschild ist am Café français abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Neudnitzer Straße Nr. 12 in der Maschinenfabrik von J. Robert Ulfisch.

Zugelassen ist ein Hund, Windspiel, ohne Beißkorb und Steuerzeichen. Abzuholen Brühl Nr. 59 bei Voigt.

Bekanntmachung.

Diejenigen Herren und Damen, welche noch Wäsche in meiner Bade-Anstalt haben, ersuche ich hiermit freundlichst, selbige bis zum 15. d. M. abholen zu lassen.
Fr. Gändel.

Mit unbeschreiblicher Sehnsucht erwartet die Stunde der nächsten Zusammenkunft
Y.Z.

Unserm guten Hermann gratulirt zu seinem 20. Wiegenfeste die ganze Hospitalstraße und der Meile.

Herrn Carl Richter wird herzlich gratulirt zu seinem Wiegenfeste.
Das Vis à vis.

Immerschwarz.

Morgen Abend Rechnungsabschluss bei Klapka, Klostergasse. Zahlreiches Erscheinen ist dringend nöthig.

Früh-, Mittag- und Abend-Privatturnclassen.

III. Zusammenkunft

Dienstag am 13. Sept. 1864 Abends 1/28 Uhr bei Seilmann im goldenen Weinsäß, Neutirchhof Nr. 9, 1. Etage.
B. F. W.

Gemälde-Verloosung.

Am 16. September wird unsere 64. Gemälde-Verloosung (die 4. im 16. Vereinsjahre) stattfinden. Actien im Preise von 15 \mathcal{R} sind bei dem Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio am Markt zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

Große Blumen-, Pflanzen-, Obst- und Gemüse-Ausstellung der Leipziger Gartenbaugesellschaft

Sonnabend den 10. bis mit Dienstag den 13. September in den unteren Sälen und Gartenhallen des Schützenhauses. An jedem Tage der Ausstellung Abends von 7 bis 10 Uhr Concert von der Capelle des Herrn Büchner im oberen Saale. Der Eintritt zu diesen Concerten ist den Besuchern der Ausstellung

ganz unentgeltlich gestattet.

Die Ausstellung ist geöffnet: Montag und Dienstag von Vormittag 8 bis Abends 10 Uhr. — Abends volle Beleuchtung des Gartens.

Eintrittsgeld für jeden Erwachsenen 3 Ngr., für jedes Kind unter 14 Jahren 1½ Ngr.

Directorium der Leipziger Gartenbaugesellschaft.

Die Mitglieder des Leipziger Vorschuss-Vereins

werden hierdurch zu recht zahlreicher Theilnahme an der

diesjährigen 2. ordentlichen Generalversammlung,

welche im Saale des Odeon stattfindet, eingeladen.

Tagesordnung: 1) Mittheilungen und Geschäftsbericht;

2) Antrag des Ausschusses, die Theilnahme an der deutschen Genossenschaftsbank betreffend;

3) Wahl von 7 Ausschussmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Bär, Bierich, Gleitsmann, Sarnisch, Sempel, Linke und Bösch und von 6 Ersatzmännern.

Der Eintritt ist nur gegen Vorweis des Mitgliedbuchs gestattet und wird der Saal punct 8 Uhr geschlossen.

Der Ausschuss.
F. E. Näser.

Singakademie.

Wegen eingetretener Hindernisse wird die heutige Uebung auf

Morgen, Dienstag den 13. d. Abends 7 Uhr

Der Vorstand.

verlegt.

Singakademie.

Da die Akademie nächstens wieder eine Kirchen-Aufführung zu veranstalten gedenkt, so werden mit Bezug auf frühere Anzeigen diejenigen Damen und Herren, welche derselben als Mitglieder beizutreten wünschen, ersucht, davon entweder

Dienstag den 13. d. Abends zwischen 6 und 7 Uhr oder

Montag den 19. d. Abends zwischen 6 und 7 Uhr oder endlich

Montag den 26. d. Abends zwischen 6 und 7 Uhr

im gewöhnlichen Uebungs-Local (Loge Minerva) bei dem Herrn Musik-Director von Bernuth gütigst persönliche Mittheilung machen zu wollen.

Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung.

D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.

Wer im Betreff des nächsten Fraternitäts-Conventes die erbetene bestimmte Erklärung noch nicht abgab, wolle solche spätestens Dienstags am 13. Sept. 1864 dem Syndicus zugehen lassen.

man l. p. in ar 8. d. 52 p. 18.

Die zur Beschlussfassung kommenden wichtigen Angelegenheiten machen ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht.

L. L. Statt heute: morgen Abend im C. fr.

Gestern den 9. September 1/10 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden meine liebe Frau Henriette Friedrich geb. Köhler. Dieses zur schuldigen Nachricht allen Freunden und Bekannten und bittet um stilles Beileid
Leipzig, Zwickau, Gruna, Röda,
den 10. September 1864.

J. G. Friedrich junior,
Bürger und Schuhmacher.

Die Beerdigung unseres Collegen, Theodor Seurichs, findet heute Nachmittag um 3 Uhr statt. Versammlungsort: Sangerbergs Gut, Bretschneiders Restauration.
Die Mitglieder der Brochhaus'schen Officin.

Montag 12. Sept. Ab. 6½ Uhr U. L.

□ Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Welschlohl mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

André, Rent. a. Berlin, Hotel de Bologne.
v. Arnim, Offiz. a. Borna, Hotel de Baviere.
Kührens, Stallmstr. u. Diener a. Dresden, bl. Hof.
Kunhold, Kfz. a. Greiz, grüner Baum.
Albrecht, Cand. min. a. Dessau, Stadt Wien.
Adler, Kfzbes. a. Plauen, Hotel de Brusse.
Bernhardt, Ser. Amtm. a. Leipzig, Ledes' Hot. g.

Bihn, Dozent a. Gera, weißer Schwan.
Biedert, Kfm. u. Frau a. Weidau, St. Gotha.
Dauer, Kfm. a. Gera, Restauration des Thüringer
Bahnhofs.
Bergmann, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
Barmann, Obergärtner a. Magdeburg, und
Büttner, Lehrer a. Schöppach, Palmbaum.

Vornholm, Defonem a. Halle, Stadt Berlin.
Bernhardt, Posthalter a. Freiberg, deutsches G.
de Beauville, Rent.
de Beauville, Propriet. a. Paris,
Blendermann, General-Superint. a. Auzich, und
Böhme, Rittergutbes. n. Frau a. Wermstorf,
Stadt Nürnberg.

- Bitter, Oekonom a. Culau, grüner Baum.
 Bremer, Buchhldr. n. Löhren a. Petersburg, Stadt Wien.
 v. Busch, Oberleut. a. Dresden, und
 v. Bodenhausen, Rgtsbes. a. Riedl, Hotel de Russie.
 Brandt von Lindau, Rittmstr., Rgtsbes. n. Fam. a. Weindorf,
 Brandt von Lindau, Offiz. a. Borna, und
 Böhme, Forstakad. a. Tharandt, H. de Baviere.
 v. Bose, Rent. a. Pirna, Stadt Dresden.
 Bähr, Modelleur a. Eisenach, goldnes Sieb.
 Bone, Frl. n. Schwester a. Züllichau, Restaur. des Berliner Bahnhofe.
 Croy, Handlungsgärtner a. Erfurt, Palmbaum.
 Claus, Rfm. a. Zwickau, Hot. de Prusse.
 Clausen, Offiz. n. Frau, und
 Claus, Frau Stöbes. n. Fam. a. Schwednitz, Hotel de Pologne.
 Dieb, Rfm. a. Coblenz
 Dubbers, Rfm. a. Bremen, und
 Döhner, Rfm. n. Fam. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Dorff, Buchhalter a. Schwittersdorf, Lebe's H. g.
 Dathe, Del. a. Königshafen, goldne Sonne.
 Diebe, Stöbes. a. Schwandorf, Brüsseler Hof.
 David, Rfm. a. Gdrz,
 Degering, Rfm. a. Eisenach, und
 Däwerig, Stöbes. a. Döberschütz, Palmbaum.
 Duller, Maschinenfabr. a. Grimmitzschau, Rest. des Magdeburger Bahnhofe.
 Dobroniecki, Stöbes. a. Dresden, Münchner H.
 Ebert, Rfm. a. Chemnitz, und
 v. Einsiedel, Rittmstr. a. Rochlitz, Hot. de Prusse.
 Ehrlich, Cigarrenfabr. a. Hamburg, Lebe's H. g.
 v. Ende, Rgtsbes. a. Jemitz, Hotel de Prusse.
 Eisenlund, Stöbes. a. Blogau, Hotel de Prusse.
 Epp, Stöbes. a. Carlsbad, Stadt London.
 Fürst, Rent. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Fichtner, Stallmstr. a. Meerane, Stadt London.
 v. Ferno, Hauptmann, Rgtsbes. n. Frau a. Stettin, und
 Friedberg, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Frank, Rfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb
 Ferber, Rfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofe.
 Frede, Hofgärtner a. Regensburg,
 Fabel, Fr. Dr. n. Tochter a. Agram, und
 Ferber, Rfm. a. Gera, Palmbaum.
 Franke, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Füller, Rfm. a. Lausitz, grüner Baum.
 Friedrich, Goldschm. a. Froburg, Stadt Wien.
 Farbinder, Rfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 v. Funck, Rgtsbes., und
 v. Funcke, Rent. a. Kieritzsch, Münchner Hof.
 v. Frischke, Offiz. a. Borna, und
 Förster, Rfm. a. Chemnitz, Hot. de Prusse.
 Gebicke, Rfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofe.
 Gerhardt, Rfm. a. Gera,
 Goldschmidt, Rfm. a. Bingen,
 Geisler, Stöbes. a. Alt-Leisnig, und
 Geisler, Rfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Günther, Rfm. a. Schönheide, Stadt Gotha.
 v. Gablenz, Offiz. a. Borna, und
 v. Grünler, Amtshauptm. a. Döbeln, H. de Prusse.
 v. Gablenz, Leutn. a. Borna, Stadt Dresden.
 Geil, Stallmstr. a. Magdeburg, goldnes Sieb.
 Garrod, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Gessler, Kunstgärtner a. Dresden,
 Gander, Rfm. a. Eisenburg.
 Heymann Obr., Fabr. a. Chemnitz, und
 Heyn, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Heise, Leutn. a. Pristablich, goldnes Sieb.
 Heinau, Dr. mod. a. Golditz, Rest. des Berliner Bahnhofe.
 Haugl, Rfm. a. Zwickau, und
 Hagelhorn, Rfm. n. Fr. a. Hongkong, H. de Prusse.
 Heidenreich, Stöbes. a. Pirna, und
 Häbel, Dr., Amtshauptm. a. Grimma, St. Hamb.
 Hardtegen, Rfm. a. Cassel,
 Humbert, Rfm. a. Frankfurt a/M.,
 Haase, Prof. a. Jena,
 Heinemann, Handlungsgärtner a. Erfurt, und
 Hessel, Lehrer a. Bischofau, Palmbaum.
 Herter, Admisal. Rath n. Tochter a. Berlin, Restaur. des Thüringer Bahnhofe.
 Herzog, Rfm. a. Hof, grüner Baum.
 Heisus, Rfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Hensch, Rfm. a. Erfurt, Stadt Wien.
 Hunger, Fräul. a. Weithain, Münchner Hof.
 Heider, Sattlermstr. a. Grosse, und
 Hessel, Fabr. a. Wien, Brüsseler Hof.
 Hauschild, Techniker a. Chemnitz,
 Haffe, Rfm. a. Grimmitzschau, und
 Harth, Rgtsbes. n. Frau a. Lathin, H. de Prusse.
 Herker, Arzt a. Rissa, Lebe's H. garni.
 Jehn, Architekt a. Droyßig, Stadt Hamburg
 Jockusch, Fabrikbes. a. Pirna, Restaur. des Magdeburger Bahnhofe.
 Jockusch, Dir. a. Gotha, Stadt Dresden.
 Kühne, Fabr. n. Frau a. Gdrz, und
 Kieselstein, Fabr. a. Frankfurt a/M., H. de Bav.
 Kramer, Leutn. a. Döben, goldnes Sieb.
 v. Kielmannsegge, Graf, Privat. a. Hannover, Stadt Hamburg.
 Kornmann, Rfm. a. Gera, Rest. des Thüringer Bahnhofe.
 Kralauer, Rfm. a. Berlin,
 Kratymmer, Pastor a. Agram, und
 Kallabor, Domherr a. Agram, Palmbaum.
 Klop, Dr. med., und
 Klotzer, Stöbes. a. Zwickau, Münchner Hof.
 Kämpfe, Pferdehldr. a. Wittweiba, und
 Klein, Künstler a. Buttstädt, goldne Sonne.
 v. Könnert, Oberleut. a. Borna, H. de Prusse.
 Liebener, Förster nebst Tochter aus Sobisch, Brüsseler Hof.
 Lampert, Stallmstr. a. Gotha, deutsches Haus.
 Lewin, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Ledwig, Prof. a. Innsbruck, und
 Löwenberg, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Ludwig, Rfm. a. Plauen, und
 Lorenz, Rfm. a. Gainsdorf, grüner Baum.
 Leuchsenring, Assessor a. Lucka, H. de Prusse.
 Loh, Steuer-Insp. a. Gamenz, Lebe's H. garni.
 Lohsche, Dr., Buchhldr. a. Dresden, und
 Ludwig, Rfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 v. Ludwiger, Major a. Reudel, und
 v. Ludwiger, Rittergutsbesitzer a. Reudel, Hotel de Prusse.
 Long, Rfm. a. New-Castle, Hotel de Pologne.
 Laubmayer, Fabrikbes. n. Fr. a. Danzig, Hotel de Baviere.
 Levy, Rfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofe.
 Michael, Rfm. a. Delitzsch, und
 Meyer, Rfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Martia, Arzt a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Rosebach, Rfm. a. Zwickau, Hotel de Baviere.
 Münch-Ferber, Rgtsbes. a. Schloß Blankenstein, Hotel de Baviere.
 v. Neßch, Part. a. Dresden, und
 v. Neßch, Part. a. Tharandt, St. Dresden.
 Meyer, Rfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofe.
 Meyer, Rfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Muneß, Rfm. a. Zwickau.
 Meißner, Garkw. a. Döberschütz, und
 Märkens, Rfm. a. Wachen, Palmbaum.
 v. Mannsbach, Landw. a. Frankenhäuser, und
 v. Mannsbach, Lieut. a. Lausitz, St. Nürnberg.
 Müller, Rfm. a. Magdeburg, St. Gotha.
 Meyer, Pferdehldr. a. Halle, goldne Sonne.
 Mey, Privat. n. Frau a. Hannover, Hotel zum Kronprinz.
 Richter, Gerber a. Schönlinde, w. Schwan.
 v. Neßch, Stöb. a. Wittweiba, Lebe's H. garni.
 Norton, Rent. a. Philadelphia, und
 Neuß, Part. a. Berlin, H. de Prusse.
 v. Nischwitz, Baron, Rgtsbes. a. Königseide, Stadt Dresden.
 Nägler, Rfm. n. Sohn a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofe.
 Neumann, Dr. med. a. Magdeburg, Restaur. des Magdeburger Bahnhofe.
 Neugebauer, Beamter a. Zwickau, H. de Prusse.
 Orndorf, Rfm. a. Halle, und
 Oehmichen, Stöbes. a. Bischofau, Palmbaum.
 Oehmichen, Landw. a. Meppenhof, Münchner H.
 Ohme, Rfm. a. Striegau, H. de Prusse.
 Philipsborn, Hauptm. o/D. a. Breslau, und
 Pab, Rfm. a. Delitzsch, H. de Prusse.
 Paull, Arzt a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Behold, Kunstgärtner a. Dresden, St. Dresden.
 Peukert, Rfm. a. Magdeburg, g. Sieb.
 Papst, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 v. d. Planitz, Offiz. a. Borna,
 v. Pachhoff, Kammerh. a. Altenburg, und
 Piskel, Del. a. Plauen, Hotel de Prusse.
 Roscher, Rfm. a. London, Hotel zum Kronprinz.
 Richter, Rgtsbes. a. Dößig,
 Raatsch, Rfm. a. Dresden, und
 Kellermann, Rfm. a. Dresden, Palmbaum.
 v. Rhyh, Pastor a. Wasenaar, St. Nürnberg.
 Reifig, Rfm. a. Meerane, Stadt Wien.
 v. Römer, Ober-Leutn. a. Dresden, und
 Rosberg, Geschäftsführ. a. Borna, Münch. H.
 Reinhardt, Rfm. a. Guebville, und
 Rieck, Rfm. a. Berlin, H. de Baviere.
 Rensch, Kunstgärtner a. Dresden, St. Dresden.
 Reif, Rent. a. Philadelphia, H. de Prusse.
 Strogonow, Graf, Gen. Adjut. a. Petersburg, u.
 Sillbauks, Rfm. a. New-Castle, H. de Pologne.
 Schurz, Rfm. a. Stettin,
 Schmidt, Fabr. a. Meßitz, und
 v. Schwikow, Baron, Offiz. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Sontag, Rent. a. Dresden,
 Starcmening, Rfm. a. Magdeburg, und
 v. Schwanewebe, Lieut. a. Lausitz, St. Dresden.
 Samrock, Rfm. a. Bremen, Restaur. des Berliner Bahnhofe.
 Schmidt, Rfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofe.
 Schreiber, Rfm. n. Frankenberg,
 Schneider, Fabr. a. Pirna,
 Specht, Rfm. a. Wien,
 Schützenmeister, Handlungsg. a. Naumburg,
 Sesselberg, Rfm. a. Berlin, und
 Schuhmann, Stöbes. a. Wuhny, Palmbaum.
 Sieber, Rfm. a. Zwickau, Stadt Berlin.
 Schmidt, Oberst-Leutn. a. Zeschwitz,
 Schweizer, Student a. Dresden, und
 Schubert, Rfm. a. Zwickau, Münchner Hof.
 Schönau, Rgtsbes. a. Stettin, H. j. Kronpr.
 Seufert, Rfm. a. Weimar, goldne Sonne.
 Seyfert, Del. a. Erdmannsdorf, H. de Prusse.
 Schönfeld, Rgtsbes. n. Frau a. Thorn, und
 Schmieder, Ver. Assessor a. Borna, blaues Ros.
 Steinlein, Pferdehldr. a. Schweinfurt,
 Schilbach, Del. a. Dresden,
 Schwanhäuser, Rfm. a. Berlin, und
 Schadeberg, Rfm. a. Neukirchen, deutsches Haus.
 Segnitz, Adv. a. Bismdorf, Stadt Nürnberg.
 Spindler, Rfm. a. Plauen, und
 Sigenstock, Oekon. a. Goseck, grüner Baum.
 Schlippe, Rfm. a. Löbau, Restaur. des Magdeburger Bahnhofe.
 Schulze, Rfm. a. Halberstadt, Stadt Gotha.
 Trögel, Rfm. a. Schlei, Stadt Hamburg.
 Thieme, Schneidermstr. a. Wurzen, und
 Terlinger, Ingen. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Uibig, Rgtsbes. a. Plauen, Hotel de Prusse.
 Volat, Fabr. a. Grimmitzschau, H. de Prusse.
 Vorhauer, Inspector a. Groß-Lübers, Brüss. H.
 Voss, Rfm. a. Hannover, Palmbaum.
 Vetter, Rfm. a. Dresden, deutsches Haus.
 Vielgrater, Privat. a. Wien, Lebe's Hotel garni.
 v. Waggdorf, Oberleutn. a. Weimar, Restaur. des Thüringer Bahnhofe.
 Wehler, Del. a. Goseck, grüner Baum.
 Weber, Hauptmann a. Amberg, und
 Winter, Stöbes. a. Ober-Hohndorf, Münchner Hof.
 v. Weid, Freiherr, Ober-Leutn. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Walther, Rfm. a. Zwickau, Stadt Berlin.
 v. Zahn Geh. Reg.-Rath n. Fam. a. Dresden, Hotel de Baviere.
 v. Zuitwisch, Graf, Lieut. a. Lausitz, Stadt Dresden.
 Ziegler, Rfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Zwicker, Rfm. a. Chemnitz,
 Zücker, Rfm. a. Zwickau, und
 v. Zeschwitz, Offiz. a. Rochlitz, Hotel de Prusse.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 11. Sept. Ab. 6 U. 13° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die **bis 3 Uhr** aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.